



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.  
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen  
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/  
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

**Prokop <von Templin>**

**Sultzbach, 1679**

F. Jst nun ansehnlich im Himmel dafür belohnet.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37377**

heilige Elisabeth, woi redlich wie  
 David sagt / Dispersit, dedit  
 pauperibus: Zerstreuet / zerbis-  
 selt hat sie ihr Vermögen / und  
 hat es denen Armen gegeben /  
 darumb denn ihre Gerechtigkeit  
 wäret von Ewigkeit zu Ewigkeit /  
 ihr Horn ist nun zu Gnügen er-  
 höhet in der Himmelschen Glori-  
 und Herzlichkeit / vermög der  
 grossen Verheissung Christi  
 Matth. 25. v. 34. & seqq. da er  
 sagt / er wolle am jüngsten (ver-  
 stehe auch an eines jeden particu-  
 lar oder besondern) Gericht zu  
 seinen Auserwehlten sagen: Ve-  
 nite benedicti Patris mei, &c.  
 Kommet her ihr gebenedeyte  
 meines Vatters / nehmet ein und  
 besizet das Reich / welches euch  
 F bereitet ist von Anbeginn der  
 Welt: Esurivi enim, &c. denn  
 ich bin hungerig gewesen / und  
 ihr



ihr habt mich gespeiset: Ich war  
durstig/ ihr habt mich geträncket:  
Ich war ein Frembder / ihr habe  
mich beherberget: Ich war nas  
cket/ ihr habt mich bekleidet: Ich  
war krank/ ihr habt mich heims  
gesuchet: Ich war gefangen/  
ihr seyd zu mir kommen: Wann  
hat Sanct Ehrentraut das ges  
than? Nemlich damals / wann  
sie ein armes Wäisel/ ein armes  
schäbiges Kind / einen armen  
Pilgram / einen armen brest  
hafften oder auffässigen Mens  
schen so tractirete / ihn speis  
fete/ tränckete/ beherbergete/ be  
kleidete / heimsuchete / mit guten **G**  
Worten und Thaten tröstete/  
denn was ihr einem aus diesen  
meinen geringsten gethan / das  
habt ihr mir gethan/ sagt er/ und  
das heisset nun sie erhöhet in der  
Himmelischen Glori und Herr  
lichkeit. **R vij 3. Es**